

# *Vogelsiedlungsblick*

*Mitteilungsblatt der Siedlervereinigung  
„Glück Auf“ e. V.  
Zwickau-Eckersbach*



*25 Jahrgang Nr. 08  
August 2021*

**Angelika Müller**

Unverlangt zugesandte Beiträge werden gern entgegengenommen.

Vorstandssitzungen finden regelmäßig jeweils am zweiten Donnerstag des Monats  
18.00 Uhr im Glasbau des Gasthofes „Zum Vogelsiedler“ statt.

Commerzbank Zwickau, IBAN: DE95 8704 0000 0704 7996 00

## **Liebe Siedler, liebe Siedlerinnen!**

**Ich möchte Sie heute informieren welche Dinge in unserer Mitgliederversammlung am 03.Juli.2021 beschlossen worden sind.**

**Ihnen wurden bereits im Vorfeld in unserem Vogelsiedlerblick die Tagesordnung, die Satzung und alle geänderten Passagen zur Information gebracht. Die Satzung stellten wir noch einmal vor, sowie auch die Gründe warum die Änderung erfolgen musste. Nach kurzer Diskussion wurde die Satzung einstimmig beschlossen.**

**Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war auch, wie soll es weiter gehen mit unserem Walpurgisfeuer? Der Vorstand arbeitet schon lange an einer anderen Lösung.**

**Diese ergab sich gemeinsam mit dem Verein VfB Eckersbach. Das Gelände oberhalb vom Hundeplatz, neben dem zweiten Fußballfeld (oben) ist eine geeignete Fläche um das Walpurgisfeuer weiter auszurichten.**

**Deshalb haben wir uns gerne an den Kosten für die Planierarbeiten am Platz beteiligt und dies vertraglich auf 10 Jahre festgeschrieben. Dies wurde von der Mitgliederversammlung sehr positiv gesehen und einheitlich bestätigt.**

**Wir müssen als Vereine enger zusammen arbeiten um für alle ein noch positiveres Ergebnis zu erzielen.**

**Senden Sie uns immer gerne ihre Vorschläge oder wenden Sie sich direkt an unsere Vorstandsmitglieder.**

**Vielen Dank**



**Angelika Müller  
Vorsitzende des Siedlerbundes**

# Unser neuer Festplatz

## Sportplatz vor den Planierarbeiten



## Die Bauarbeiten haben begonnen



# Wie teuer wird das Heizen mit Öl und Gas?

**Seit Januar 2021 gilt die von der Bundesregierung eingeführte CO<sup>2</sup>-Bepreisung für Öl und Gas. Ein Beispiel zeigt, wie hoch die Mehrkosten für einen Musterhaushalt ausfallen.**

Der Preis für das bei der Verbrennung von Öl und Gas freigesetzte CO<sup>2</sup> soll Anreize setzen, auf erneuerbare Energieformen, wie Pelletheizungen, Wärmepumpen oder Elektroautos, umzusteigen. Ziel ist, den CO<sup>2</sup>-Ausstoß zu reduzieren und die strengen Klimaziele bis 2050 zu erreichen. Fest steht, dass in diesem Jahr für eine Tonne CO<sup>2</sup> Kosten in Höhe von 25 Euro anfallen. Der Preis steigt dann innerhalb von 5 Jahren auf 55 Euro. Egal ob Öl- oder Gasheizung: In beiden Fällen müssen sich Verbraucher auf höhere Kosten einstellen.

## **Welche Mehrkosten fallen bei Ölheizung an?**

Ölheizungen stoßen mit rund 266 Gramm CO<sup>2</sup> pro Kilowattstunde viel klimarelevantes Gas aus. Ein Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern und einer Ölheizung muss 2021 mit Mehrkosten von knapp 180 Euro rechnen. 2025 werden es schon knapp 390 Euro zusätzlich gegenüber 2020 sein. Dadurch erhöhen sich die Heizkosten für diesen Haushalt bis 2025 um insgesamt knapp 1350 Euro.

## **Welche Mehrkosten fallen bei Gasheizungen an?**

Bei einer Gasheizung fällt die Belastung etwas geringer aus, da sie mit rund 202 Gramm Kohlendioxid pro Kilowattstunde (kWh) etwas weniger CO<sup>2</sup> ausstößt. 2021 erhöht der CO<sup>2</sup>-Preis die Heizkosten im 150-Quadratmeter-Haus um etwa 135 Euro und 2025 um fast 300 Euro pro Jahr. In Summe laufen bis 2025 Zusatzkosten von rund 1030 Euro auf.

Nur Heizungen, die ausschließlich auf erneuerbare Energien setzen, wie z.B. Pelletheizungen oder Wärmepumpen, fällt der CO<sup>2</sup>-Preis nicht an. Deshalb fördert die Bundesregierung den Umstieg.



## Heizkostensteigerung selbst berechnen

Wenn Sie selbst genau berechnen möchten, wie stark Ihre Heizkosten steigen, müssen Sie:

- 1. Den Energieverbrauch Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung in kWh pro Jahr Ihrer Heizkostenrechnung entnehmen,*
  - 2. Den Energieverbrauch mit dem sogenannten Emissionsfaktor Ihres Energieträgers Gas (202 Gramm/kWh) oder Öl (266 Gramm/kWh) multiplizieren und*
  - 3. Die damit errechnete CO<sub>2</sub>-Bilanz Ihres Energieverbrauchs mit dem zukünftigen CO<sub>2</sub>-Preis multiplizieren.*
- 





## Blühende Yuccapflanzen

machen sich im Garten sehr gut. Allerdings muss man mit jungen Exemplaren etwas Geduld haben und meist zwei, vielleicht sogar drei Jahre auf Blüten warten.

Inzwischen gut pflegen und vor allen Dingen in der ersten Jahreshälfte ab und zu düngen, um so die Pflanzen zu kräftigen.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

**Glockenreben**, die schönen einjährigen Schlingpflanzen, werden in ihrer Heimat von Kolibris und Nachtschmetterlingen bestäubt. Wer hierzulande sicher Früchte mit Samen erzielen will, übertrage mit einem Pinsel etwas Pollen auf die Narben fortgeschrittener Blüten, die sich schon etwas abwärts





**Rosen**, werden nach dem ersten Flor im Juni geschnitten, damit sie keine Samen ansetzen und möglichst bald neue Blütenknospen bilden. Man schneidet mit der verblühten Blüte aus 2-3 Blätter ab, mindestens bis zum ersten entwickelten Blatt mit 5 Fiederblättchen.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

**Seerosen** entwickeln normalerweise nach durchschnittlich etwa 8 Blättern jeweils eine Blüte. Stimmt dieser Rhythmus nicht, kann Nährstoffmangel vorliegen, ebenso wenn mehr Blätter absterben als neue nachkommen. Zum Nachdüngen verpackt man einen der üblichen Blaudünger portionsweise in Lehmkugeln und deponiert diese in Nähe der Rhizome.



**Das Beste am Leben**

sind **die Menschen**, die wir kennenlernen,  
**die Orte**, die wir entdecken  
und **die Erinnerungen**, die wir  
entlang unseres **Weges** sammeln können.



**Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag  
für Annelies Pechmann  
und Gerda Dietrich**



**Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit, Glück und Frieden!**

**Der Vorstand**